



Morgendlicher Großeinsatz auf dem Ammersee

Ruderboot in der Herrschinger Bucht/Wasserwacht findet schließlich leeres Boot - Polizei löst Großeinsatz aus/Notfall oder Dummer-Jungen-Streich?///

Großeinsatz auf dem Ammersee: In den frühen Morgenstunden des Sonntags löste ein mysteriöses Ruderboot in der Herrschinger Bucht einen Großeinsatz von Wasserwacht, Feuerwehr und Polizei aus. Wie die Polizeiinspektion Dießen am Sonntagmorgen mitteilte, scheinen mehrere Jugendliche ein Ruderboot in der Herrschinger Bucht gestohlen zu haben. Sie sind damit auf den See hinausgerudert und haben dann eine Seenotpistole abgefeuert, wohl nicht wegen einer gefährlichen Situation im Boot, sondern zum Spaß, wie die Polizei vermutet. Ein Augenzeuge am Ufer hatte die Seenotrakete gesehen und alarmierte die Polizei. Eine Polizeistreife entdeckte dann vom Ufer aus das Ruderboot. Es verschwand allerdings wieder auf unerklärliche Weise aus dem Sichtfeld der Beamten. Die alarmierte Wasserwacht aus Herrsching nahm daraufhin die Suche auf. Die Bootsbesatzung entdeckte schließlich das Ruderboot – es war leer. Den Polizeiangaben nach trieb das Boot auf dem offenen See. Die Polizei löste nun die große Rettungsschleife aus – das Wasser des Ammersees ist zur Zeit noch 4,8 Grad kalt. Wasserwachtboote aus Herrsching, Dießen und Utting suchten systematisch den See ab. Dabei kam auch eine Drohne zum Einsatz. Gefunden wurde allerdings niemand.

Die Polizei Dießen weiß dem Vernehmen nach auch nicht, warum das Boot herrenlos auf dem See trieb. Eine Möglichkeit: Die Diebe waren an Land gerudert, waren dort ausgestiegen und haben das Boot dann wieder aufs Wasser gestoßen. Bei dem herrschenden Ostnordost-Wind wäre es möglich, dass das Boot dann wieder Richtung Westufer getrieben wurde.

Weitere Hinweise, so die Polizei Dießen, die am Ammersee die Aufgaben der Wasserschutzpolizei ausübt, auf einen Unglücksfall hätten sich nicht ergeben. Der Wind war am Sonntagmorgen eher schwach (etwa zwei Windstärken), in der Nacht gegen 5 Uhr blies es in der Seemitte allerdings noch mit vier Windstärken. In der morgendlichen Polizeimitteilung wird nun davon ausgegangen, dass es sich bei der Aktion um einen Dumme-Jungen-Streich gehandelt haben könnte: „Es stehen mehrere Straftaten im Raum.“ Die Polizei bittet deshalb Zeugen, sich bei der Polizeiinspektion Dießen unter der Nummer 08807/92110 zu melden.

Category

1. Gemein-Sub

Date

08/05/2026

Date Created

16/03/2025